



Rosenkranz täglich auf dem Petersplatz

24-9-2015 PCPNE



Seit Jahrhunderten erbitten die Gläubigen im Rosenkranzgebet auf die Fürsprache Marias die Barmherzigkeit Gottes. Diese Praxis der Volksfrömmigkeit erhält auch im Heiligen Jahr der Barmherzigkeit einen besonderen Platz. Jeden Abend wird um 18.00 Uhr vor der Statue des Hl. Petrus auf dem Petersplatz der Rosenkranz gebetet. Diese Andacht wird u.a. von Pfarreien, kirchlichen Schulen und Bruderschaften Roms organisiert. Das Rosenkranzgebet ist ein zutiefst biblisches Gebet, in dessen Mittelpunkt die Heilstaten des Erlösers stehen. Mit diesem marianischen Gebet stellen sich die Pilger im Gebet vor das mütterliche Antlitz Marias, die auf einzigartige Weise die Barmherzigkeit des Vaters erfahren hat.

Papst Franziskus schreibt in der Einberufungsbulle des Heiligen Jahres *„Kein anderer hat so wie Maria die Tiefe des Geheimnisses der Menschwerdung Gottes kennen gelernt. Ihr ganzes Leben war geprägt von der Gegenwart der fleischgewordenen Barmherzigkeit. Die Mutter des Gekreuzigten und Auferstandenen ist eingetreten in das Heiligtum der göttlichen Barmherzigkeit, denn sie hatte zutiefst Anteil am Geheimnis seiner Liebe“* (MV 24). Besondere Aufmerksamkeit wird deshalb während dieses Heiligen Jahres auch der „Mutter der Barmherzigkeit“ gelten.